

Das Chakra Aura System aus der Nähe betrachtet

Die sieben Hauptenergiezentren, ihre Bedeutung und Therapiemöglichkeiten (Teil 3)

In der dritten Folge der Beitragsreihe betrachten wir die zweite Auraschicht und das dazugehörige zweite Chakra – das Sexualchakra. Das Element Wasser wird dieser Auraschicht zugeordnet und repräsentiert die fließenden Aspekte menschlichen Bewusstseins.

Das Wasserelement

Die zweite Auraschicht hat die Schwingungsfarbe Orange. Sie durchdringt den physischen Körper und versorgt ihn über das Sexualchakra (orange) mit frischer Lebensenergie. Sie besteht aus zwei Qualitäten, den Ebenen 3 und 4.

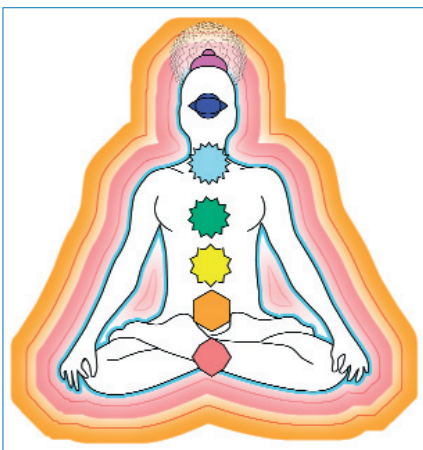


Abb. 1: Die zweite Auraschicht und das Sexualchakra (zweites Chakra)

3. Ebene: Flüssige Auraschicht

Diese Schicht versorgt gemeinsam mit der 2. Ebene (flüssiger Anteil der ersten Auraschicht) den Wasserhaushalt des physischen Körpers. Insbesondere liegt hier die Harnblase, die über die beiden Auraschichten versorgt wird.

4. Ebene: Feste Auraschicht

Diese Schicht versorgt die manifeste physische Form. Sollten im 2. Chakra Blockierungen und Fehlinformationen abgespeichert sein, werden ein oder mehrere der folgenden Themen im Leben des Menschen disharmonisch erlebt:

Sexualität: repräsentiert die Fähigkeit der Hingabe, des Loslassens jeglicher Kontrolle der Gefühle. Hingabe zwischen männlichen und weiblichen Energien, die in ihrem Höhepunkt den Moment der Ekstase zulässt und einen Blick in die göttliche Einheit erlaubt.

Gefühle: repräsentieren die Freiheit, im Kontakt zu den eigenen Gefühlen zu sein (Trauer,

Schmerz, Freude). Ist der Kontakt zu den Gefühlen frei fließend, beschreibt es einen Menschen, der nicht manipulierbar ist. Dieser Mensch fühlt die Wahrheit und handelt danach (emotionale Kompetenz).

Emotionen: Für andere Menschen sichtbare Gefühle, wie: Tränen, Lachen, Wut.

Elternschaft: beschreibt den Grad der Bewusstheit eines Menschen, die Verantwortung für neues Leben zu übernehmen, die Bereitschaft, Mutter oder Vater zu werden.

Anhand dieser Themen kann der Mensch seine Gedankenwelt und seine Bewusstheit betrachten. Wenn die Themen in seinem Leben für ihn zur Zufriedenheit funktionieren, ist das Sexualchakra mit sich ständig erneuerbarer Lebensenergie versorgt. Der Mensch erlebt sich im Fluss des Lebens und als lebendigen Bestandteil des Seins. Diese frische freifließende Lebensenergie, auch Prana genannt, wird über die Gonaden und dem Plexus lumbalis aufgenommen und an folgende Organsysteme weitergeleitet: Innere Geschlechtsorgane, wie: Eierstöcke, Eileiter, Uterus und Prostata sowie die ableitenden Harnorgane und die Nieren. Die Nieren bedeuten in der analogen Betrachtungsweise einen besonderen Aspekt im Leben des Menschen. Sie sind die sogenannten paarigen Organe und repräsentieren den Vater in seiner Bereitschaft der „Vaterschaft“ (rechte Niere) und die Mutter in ihrer Bereitschaft der „Mutterschaft“ (linke Niere).

Kasuistiken 2. Chakra

Seminarfall 1: Kinderwunsch

Frau Heidemarie M. (34) besuchte das Seminar, um die Gründe zu erfahren, warum sie nicht schwanger würde. Medizinisch gab es weder bei ihrem Mann noch bei ihr einen Befund, der auf Sterilität hinwies. Bei der Betrachtung ihres zweiten Chakras wurde die Schwingungsfarbe Rot und Schwarz wahrgenommen. Die Chakra-Diagnostik übersetzt, dass im Themenbereich des Chakras Verletzungen vorausgegangen (Farbe Rot) und dass verdrängte Ängste (Farbe Schwarz) zur Blockierung geführt hatten. Heidemarie erin-

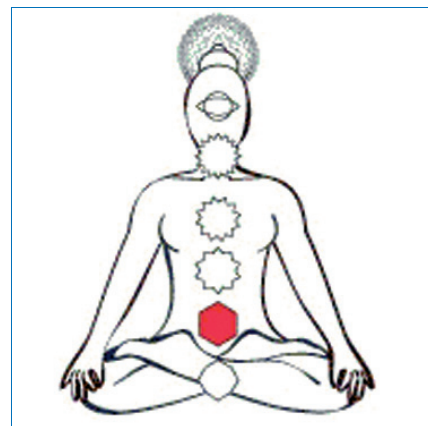


Abb. 2: Rot im Sexualchakra

nerte, dass sie die Verletzung ihrer Gefühle erlebt hatte. Ihre erste große Liebe, die sie mit 21 Jahren kennen lernte, hatte sie ohne weitere Erklärung verlassen. Sie fühlte sich damals sehr verletzt. Das, was Frau M. erlebte, erkennen wir in der Farbe Rot im 2. Chakra, doch damit hatten wir noch nicht die Erklärung für die vermeintliche Sterilität gefunden. Die Farbe Schwarz im Chakra weist auf verdrängte Ängste oder Erfahrungen des Todes oder der Trauer hin. Ich fragte Heidemarie, was sie in der damaligen Situation betrauert hatte, oder was für sie der „Tod“ einer Thematik im 2. Chakra bedeuten könnte. Sie konnte sich nicht erinnern. Ihr 2. Chakra wurde energetisiert und wir ließen jenes Thema ruhen. Am nächsten Seminartag berichtete Frau M., dass sie nachts erwacht war mit der Erkenntnis, dass sie die Hoffnung auf eine Familiengründung mit ihrem damaligen Partner „beerdigt“ hatte. Sie hatte eine emotional

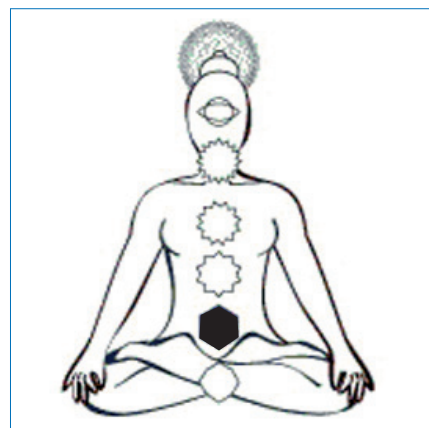


Abb. 3: Schwarz im Sexualchakra

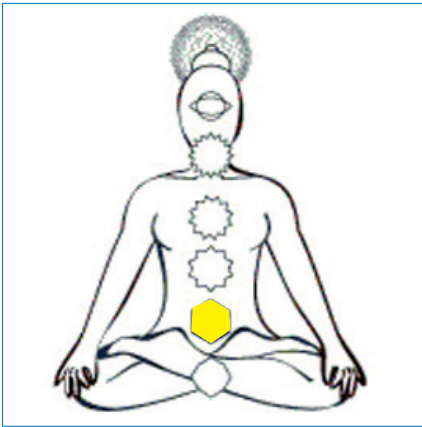


Abb. 4: Gelb im Sexualchakra

schmerzhafte Nacht erlebt und erinnerte Verletzungen. Ihr wurden die damit verbundenen Entscheidungen bewusst. Durch die Energetisierung des Chakras wurde die abgespaltene Lebensenergie freigesetzt und die Bewusstwerdung der Thematik initiiert. Therapeutisch gesehen ist die Ursache der Blockierung gelöst und Frau M. damit nicht mehr an alte Entscheidungen gebunden.

Praxisfall 1: Endometriose

Frau Christiane J. (38 Jahre) kam ebenfalls mit einem Kinderwunsch in die Praxis, allerdings mit einer anderen Vorgeschichte. Frau J. litt seit 18 Jahren an einer ausgeprägten Endometriose. Aufgrund ihrer Krankengeschichte hatte sie an einer Studie mit 100 Endometriosepatientinnen teilgenommen. Nach erfolgter Therapie waren innerhalb von drei Jahren 95 Patientinnen schwanger geworden. Frau J. gehörte nicht dazu, und ihre Verzweiflung ließ sie nach weiteren alternativen Heilmethoden Ausschau halten. Ihr 2. Chakra zeigte eine gelbe Schwingungsfarbe an. Die Übersetzung der



Abb. 5: Farbstrahlereinsatz

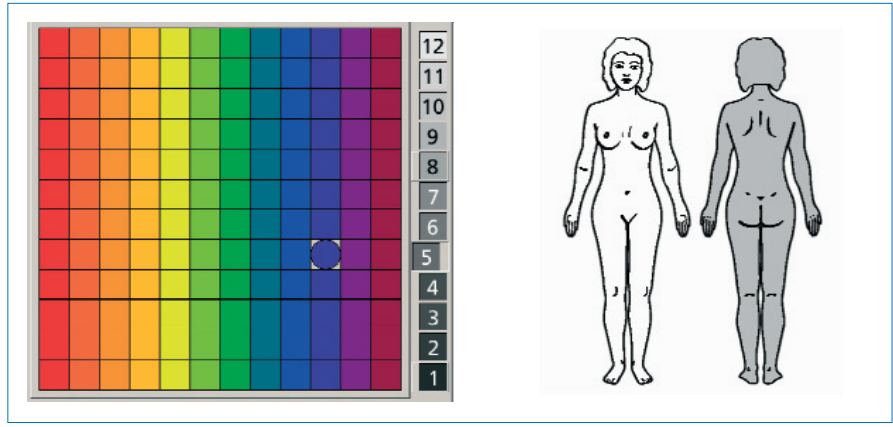
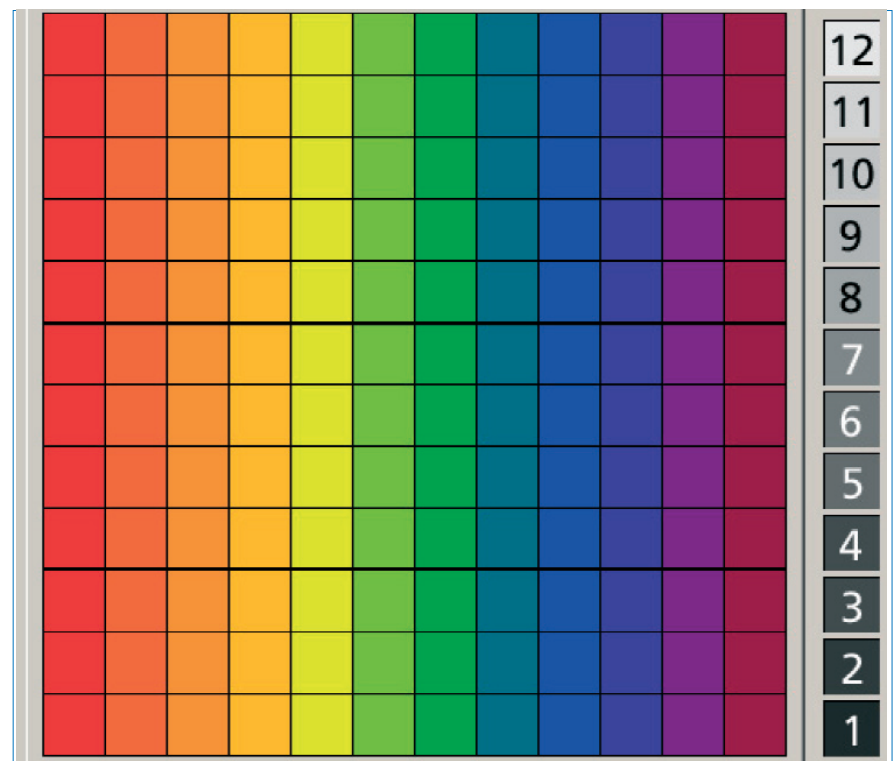


Abb. 6: Color Tuning Testung - Zweites Chakra - Ebene 5 – Schwingungsfarbe indigo



| | |
|-----------------|--|
| Rot: | Die Farbe rot zeigt eine Verletzung der Gefühle oder Emotionen an. Dieser Wahrnehmungsfilter kann Emotionen der Angst in Bezug auf Sexualität, Elternschaft und der körperlichen Bedürfnisse auslösen. |
| Gelb: | Der Mensch hat gelernt, seine Gefühle zu kontrollieren. |
| Oder: | Der Mensch hat eine intellektuelle Vorstellung seiner emotionalen Bedürfnisse. |
| Oder: | Der Mensch hat eine intellektuelle Vorstellung von Sexualität – er ist nicht fähig zu fühlen. |
| Grün: | Der Mensch verwechselt Liebe mit Sexualität. |
| Blau: | Der Mensch empfindet den Mangel an Gefühlen. |
| Oder: | Der Mensch empfindet den Mangel an Sexualität in seinem Leben. |
| Oder: | Der Mensch hat keinen Kontakt zu den Bedürfnissen seines Körpers. |
| Indigo: | Der Mensch hat eine vergeistigte Haltung in Bezug auf seine körperlichen Bedürfnisse. |
| Oder: | In der Kindheit hat dieser Mensch die Überforderung der Eltern wahrgenommen und sich selbst emotional zurückgenommen. Im Erwachsenenalter fällt es schwer, die eigenen Gefühle wahrzunehmen. |
| Oder: | Der Mensch trägt ein fremdes Bewusstsein in sich (System der Familie mütterlicher- oder väterlicherseits) Zwanghafte nicht zuzuordnende Emotionalität. |
| Violett: | Der Mensch findet erst Kontakt zu den eigenen Gefühlen, wenn er das Leid oder das Glück anderer Menschen wahrnimmt. |
| Oder: | Hinweis auf ein traumatisches Erlebnis mit Männern in Bezug auf Sexualität. |

Abb. 7: Die Bedeutungen der Fehlfarben im 2. Chakra – Ebene 4 und 5



Wiwi Raupach

ist Heilpraktikerin. Seit 1988 Ausbildungen in Belgien, Deutschland, Ecuador, Indien

und Schweden. Fachbereiche: Feinstoffliche Anatomie und Feinstoffliche Heilkunde, Schamanismus und CranioSacrale Körpertherapie. Seit 1997 Dozentur in acht Heilpraktikerschulen in Deutschland im Fachbereich Chakra-Diagnostik. Seit 1997 in eigener Praxis in Essen tätig. Im Jahr 2000 Gründung des Shimoda-Instituts (Heilerausbildung) mit Sitz in Essen.

Kontakt:

Shimoda-Institut
Bachstraße 76, D-45219 Essen
info@shimoda-online.de

Fehlfarbe lässt folgende Glaubensmuster zu: Kontrolle der Gefühle, Kontrolle der Emotionen, mentale Vorstellung von Gefühlen und Sexualität oder eine mentale Vorstellung darüber, welche Bedürfnisse der Körper haben sollte.

Frau J. berichtete, dass sie große Schwierigkeiten habe, Gefühle und Emotionen zuzulassen. Sie hatte schon in der Kindheit gelernt, stark sein zu müssen und keine Gefühle zeigen zu dürfen. Frau J. kam über einen Zeitraum von 6 Wochen in die Praxis zur Chakra-Harmonisierung. Zur Unterstützung des Gewebes setzten wir auch noch die direkte Bestrahlung mit der Farblampe Hydrosun (Therapiefarbe zum Auflösen von Verhärtungen, Ablagerungen: Grün, Orange) ein. Eine Entgiftungskur über spagyrische Heilmittel wurde begleitend durchgeführt. Zu unserer großen Freude ist Frau J. nach 8 Wochen schwanger geworden. Dieses Baby ist heute 9 Monate alt und erfreut sich einer guten Gesundheit.

Praxisfall 2: Erschöpfungssyndrom

Frau Wilhelmine E. (52 J.) bat um Unterstützung bzgl. der o. a. Symptomatik. Die Testung mit dem Color Tuning ergab folgende Diagnose: Die rückwärtige Front der Grafik ist komplett angezeigt. Das heißt: Hier liegt ein Riss in der Auraschicht vor, die dafür sorgt, dass Lebensenergie abfließt. Vorangegangen ist ein Schockerlebnis. Wenn das System eines Menschen eine Schocksituation erlebt, kann es zu solchen Rissen kommen. Die Ebene 5 ist mit der Schwingungsfarbe Indigo getestet. Hier befinden wir uns in der festen 2. Auraschicht. Indigo im 2. Chakra erlaubt die Übersetzung: der Mensch hat eine vergeistigte Haltung bzgl. seiner Gefühle oder Emotionen oder Sexualität. Es kann auch ein Hinweis darauf sein, dass der Körper vergeistigt wahrgenommen wird (evtl. bei „vergeistigten“ Menschen). Frau E. konnte für sich hier keine Zuordnung finden. Ich fragte wann die Sympto-

matik eingesetzt hatte und was genau zwei bis drei Wochen vorher in ihrem Leben passiert war. Frau E. erinnerte sich. Sie hatte sich ein Myom im Krankenhaus entfernen lassen. Während der Operation ist sie aus der Narkose erwacht und fühlte sich unfähig, sich bemerkbar zu machen. Die Sekunden dieses Erlebnisses wurden von Frau E. auch noch zum gegenwärtigen Zeitpunkt als traumatisch empfunden. Die Übersetzung der Chakrafehl Farbe konnte jetzt verstanden werden. Der „Geist“ fühlte sich im Körper gefangen. Frau E. wurde farberapeutisch in der Auraschicht behandelt, um die Risse zu schließen. Die Erschöpfungszustände der Patientin ließen in den folgenden sieben Wochen nach und Frau E. konnte aus der Behandlung entlassen werden.

Die Bedeutung der Farben im Sexualchakra

In Abbildung 7 stehen Ihnen Übersetzungsmöglichkeiten der Chakras und der zweiten Auraschicht zur Verfügung. Die Testung über mentale Möglichkeiten sowie das Color Tuning erlauben einen tiefen Einblick in psychische Glaubenssätze und seelisches Leidpotenzial, die als Ursache für Erkrankungen des Körpers angesehen werden.

